

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN **PRIVATKUNDEN**

§ 1 Geltung der Bedingungen

Allen Vertragsabschlüssen, Lieferungen, Dienstleistungen und sonstigen Leistungen (einschließlich Beratungsleistungen) liegen, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde, nachstehende Geschäftsbedingungen zugrunde. Abweichende Geschäftsbedingungen der Käufer und Geschäftspartner gelten nur mit schriftlicher Zustimmung von Oberberg Online Informationssysteme GmbH. Die Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestimmungen berührt nicht die Gültigkeit des Gesamtvertrages. Unwirksame Bedingungen sind durch eine Regelung zu ersetzen, die dem angestrebten vertraglichen Konsens möglichst nahe kommt.

§ 2 Vertragsabschluss

1. Alle Angebote sind freibleibend, insbesondere vorbehaltlich einer Lieferungsmöglichkeit, soweit Oberberg Online Informationssysteme GmbH nicht ausdrücklich eine schriftliche Bindungserklärung abgegeben hat.
2. Mündliche Zusicherungen, Nebenabreden und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch Oberberg Online Informationssysteme GmbH. Auf dieses Erfordernis kann nicht verzichtet werden.
3. Die Auftragsabwicklung erfolgt innerhalb der Oberberg Online Informationssysteme GmbH mittels elektronischer Datenverarbeitung. Das Einverständnis zur Speicherung der dafür notwendigen Kundendaten ist mit Zustandekommen des Vertrages gemäß Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) gegeben.

§ 2.1 Vertragsabschluss - Internet - Zusatz

Die Preise verstehen sich in Euro zuzüglich der Kosten für Versand und Verpackung, sowie der Umsatzsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe.

Änderungen der vereinbarten Preise sind zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbarten Liefertermin eine längere Zeit als 3 Monate liegt.

Bei einer längeren Lieferzeit als 3 Monate gelten jeweils die am Tage der Lieferung gültigen Preise. Hat sich der am Tag der Lieferung gültige Preis gegenüber dem bei Vertragsschluss gültigen Preis um mehr als 20% erhöht, steht dem Käufer ein Rücktrittsrecht zu.

Alle Zahlungen haben, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart, sofort nach Rechnungsdatum ohne jeglichen Abzug so zu erfolgen, dass Oberberg Online Informationssysteme GmbH der für

den Rechnungsausgleich vereinbarte Betrag unverzüglich angewiesen wird.

Einwendungen gegen Rechnungen Oberberg Onlines müssen spätestens innerhalb von zwei Monaten ab dem Rechnungsdatum schriftlich geltend gemacht werden, andernfalls gelten die Rechnungsinhalte als genehmigt.

Wechsel oder Schecks gelten erst mit Einlösung als Zahlung. Wechselzahlungen müssen vorher schriftlich vereinbart werden. Diskont- und sonstige Wechselkosten gehen zu Lasten des Käufers und sind sofort in bar zu zahlen.

Ist eine Teilzahlung vereinbart, so wird der gesamte Restbetrag zur sofortigen Zahlung fällig, sobald der Käufer mit zwei Raten ganz oder teilweise im Verzug ist.

Bei Zahlungsverzug des Kunden ist Oberberg Online Informationssysteme GmbH berechtigt, den Anschluss zu sperren. Gebühren, die Oberberg Online Informationssysteme GmbH auch ohne Leistungserbringung entstehen, können weiter eingefordert werden. Verzugszinsen werden mindestens in Höhe von 4% über dem jeweiligen Bundesdiskontsatz vom Fälligkeitstag der Rechnung ab berechnet. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugs Schadens bleibt vorbehalten.

Die Aufrechnung von etwaigen von Oberberg Online Informationssysteme GmbH bestrittenen Gegenansprüchen des Käufers sind nicht statthaft. Im Fall der nachgewiesenen Zahlungsunfähigkeit des Auftraggebers, kann der beauftragte Provider ersatzlos, zeitweise oder unbegrenzt in die Rechte des Domaininhabers eintreten. Eine Pflicht des beauftragten Providers zur Übernahme besteht nicht.

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes wegen nicht anerkannter oder nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ist ausgeschlossen, sofern diese Ansprüche nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

§ 2.2 Kündigung - Internet

1. Bei Verträgen ohne Mindestlaufzeiten ist das Vertragsverhältnis für beide Vertragspartner mit einer Frist von zwei Wochen kündbar. Es genügt die formlose Schriftform.

§ 3.1 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Änderungen der vereinbarten Preise sind zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbarten Liefertermin eine längere Zeit als 3 Monate liegt.

2. Bei einer längeren Lieferzeit als 3 Monate gelten jeweils die am Tage der Lieferung

gültigen Preise. Hat sich der am Tag der Lieferung gültige Preis gegenüber dem bei Vertragsschluss gültigen Preis um mehr als 20% erhöht, steht dem Käufer ein Rücktrittsrecht zu.

3. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist Oberberg Online Informationssysteme GmbH berechtigt, den Anschluss zu sperren. Gebühren, die Oberberg Online Informationssysteme GmbH auch ohne Leistungserbringung entstehen, können weiter eingefordert werden.

4. Verzugszinsen werden mindestens in Höhe von 4% über dem jeweiligen Bundesdiskontsatz vom Fälligkeitstag der Rechnung ab berechnet. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugs Schadens bleibt vorbehalten.

5. Die Aufrechnung von etwaigen von Oberberg Online Informationssysteme GmbH bestrittenen Gegenansprüchen des Käufers sind nicht statthaft.

Die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechtes wegen nicht anerkannter oder nicht rechtskräftig festgestellter Gegenansprüche ist ausgeschlossen, sofern diese Ansprüche nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

6. Einwendungen gegen Rechnungen Oberberg Onlines müssen spätestens innerhalb von zwei Monaten ab dem Rechnungsdatum schriftlich geltend gemacht werden, andernfalls gelten die Rechnungsinhalte als genehmigt.

§ 4.1 Lieferung - Internet - Zusatz

1. Leistungsverzögerungen aufgrund von höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die Oberberg Online Informationssysteme GmbH die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich der Dienste der Deutschen Bundespost Telekom usw., auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern von Oberberg Online Informationssysteme GmbH oder deren Unterlieferanten, Unterauftragnehmern bzw. bei den von Oberberg Online Informationssysteme GmbH autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern eintreten - hat Oberberg Online Informationssysteme GmbH auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu ver-treten.

Diese berechtigten Oberberg Online Informationssysteme GmbH, die Leistung um die Dauer der Verzögerung, zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben.

2. Dauert eine Behinderung, die erheblich ist, länger als fünf Werk-tage an, ist der Kunde

¹AfOD: Angebot für Online-Dienste

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN **PRIVATKUNDEN**

berechtigt, die monatlichen Entgelte ab dem Zeitpunkt des Eintritts der Behinderung bis zum nächsten Kündigungstermin entsprechend zu mindern. Eine erhebliche Behinderung liegt vor, wenn

a) der Kunde nicht mehr auf die Oberberg Online Informationssysteme GmbH-Infrastruktur zugreifen und dadurch die in der Auftragsbestätigung verzeichneten Dienste nicht mehr nutzen kann,

b) die Nutzung dieser Dienste insgesamt wesentlich erschwert ist bzw. die Nutzung einzelner der in der Auftragsbestätigung verzeichneten Dienste unmöglich wird oder vergleichbare Beschränkungen vorliegen.

3. Bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches von Oberberg Online Informationssysteme GmbH liegenden Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten. Im übrigen werden Ausfallzeiten nur dann erstattet, wenn Oberberg Online Informationssysteme GmbH oder einer ihrer Erfüllungs- oder Ver-richtungsgehilfen den Fehler verschuldet oder mindestens fahrlässig verursacht hat und sich der Ausfallzeitraum über mehr als einen Werktag erstreckt.

4. Oberberg Online Informationssysteme GmbH behält sich vor, bei Online-Wählerverbindungen, die längere Zeit (15 min) keine Aktivität zeigen, die Verbindung zu unterbrechen (Idle-Time-Out). Dadurch werden die Zugangsleitungen nicht durch evtl. Fehler der Netzwerksoftware oder der Hardware des Kunden blockiert und ihm auch Telefonkosten erspart.

[Geniusi] Das Unternehmen behält sich vor, die Installation eines Internetzuganges nur bei bestimmten, gängigen Betriebssystemen vorzunehmen (z.B. WIN95/98/XP, WIN NT/2000) und nach Sachlage zu entscheiden.

§ 8.2 Haftung von Oberberg Online Informationssysteme GmbH - Internet - Zusatz

1. Oberberg Online Informationssysteme GmbH haftet nicht für die über Ihre Dienste übermittelten Informationen und Daten, und zwar weder für deren Vollständigkeit, Richtigkeit, Fehlerhaftigkeit oder Aktualität, noch dafür, dass sie frei von Rechten Dritter sind oder der Sender rechtswidrig handelt, indem er diese Informationen oder Daten übermittelt.

2. Ist ein schadenverursachendes Ereignis auf Monopolübertragungswegen der TELEKOM eingetreten, gelten die im Verhältnis von TELEKOM und Oberberg Online Informationssysteme GmbH anwendbaren Bestimmungen für die Haftung von Oberberg Online Informationssysteme GmbH gegenüber

ihren Kunden entsprechend.

3. Oberberg Online Informationssysteme GmbH haftet nicht für Schäden, die sich aus der Nutzung oder aus dem Nutzungsverhalten der bereitgestellten Dienste (Internet) ergeben. Insbesondere haftet Oberberg Online Informationssysteme GmbH nicht für mögliche Schäden durch Computerviren und/oder ähnliche schädlichen Programme, die aus der Nutzung von über die bereitgestellten Dienste übertragenen Daten resultieren können. Die Haftung für Folgeschäden aus Lieferungen und Leistungen der Oberberg Online Informationssysteme GmbH ist grundsätzlich ausgeschlossen. Weiterhin kann Oberberg Online Informationssysteme GmbH nicht haftbar gemacht werden für Vernachlässigungen der dem Kunden obliegenden Verantwortlichkeiten zur Vorsorge gegen Verstöße gegen Schutzgesetze Dritter, insbesondere jugendschutzrechtlicher Bestimmungen.

4. Oberberg Online Informationssysteme GmbH haftet nicht für Leistungsausfälle, die auf Wartungsarbeiten am System zurückzuführen sind.

[Geniusi] Oberberg Online haftet nicht für Fehler, die durch die Installation bzw. Rekonfiguration der Hard- und Softwareausrüstung beim Kunden durch technische Mitarbeiter Vorort entstehen.

§ 9 Pflichten des Kunden - Internet

1. Der Kunde ist verpflichtet, die Dienste von Oberberg Online Informationssysteme GmbH sachgerecht zu nutzen. Er ist insbesondere verpflichtet,

a) die vereinbarten Entgelte entsprechend der jeweils gültigen allgemeinen Tarifliste, zzgl. der darauf zu berechnenden Umsatzsteuer in Verbindung mit der dem Kunden überlassenen individuellen Tarifliste fristgerecht zu zahlen. Dazu muss bei Tarifen zum Internetzugangsvertrag eine Einzugsermächtigung erteilt werden. Für jede nicht eingelöste bzw. zurückgewiesene Lastschrift hat der Kunde von Oberberg Online Informationssysteme GmbH die entstandenen Kosten zu erstatten;

b) Oberberg Online Informationssysteme GmbH die Installation technischer Einrichtungen zu ermöglichen, soweit das für die Nutzung der Oberberg Online Informationssysteme GmbH-Dienste erforderlich ist, und Installationen nicht durch den Kunden selbst vorgenommen werden;

c) Oberberg Online Informationssysteme GmbH mitzuteilen, welche technische Ausstattung zur Teilnahme an den Oberberg Online Informationssysteme GmbH-Diensten verwendet wird;

d) die Zugriffsmöglichkeit auf Oberberg Onli-

ne Informationssysteme GmbH-Dienste nicht missbräuchlich zu nutzen und rechtswidrige Handlungen zu unterlassen; dazu gehört auch die vom Kunden zu treffende Vorsorge, dass durch Nutzung der von Oberberg Online Informationssysteme GmbH bereitgestellten Dienste keine Verstöße gegen Schutzgesetze zugunsten Dritter sowie straf- und ordnungsrechtliche Bestimmungen erfolgen;

e) die Erfüllung gesetzlicher Vorschriften und behördlicher Auflagen sicherzustellen sowie für die Erteilung behördlicher Erlaubnisse Sorge zu tragen, soweit diese gegenwärtig oder künftig für die Teilnahme an Diensten von Oberberg Online Informationssysteme GmbH erforderlich sein sollten;

e) den anerkannten Grundsätzen der Datensicherheit Rechnung zu tragen, insbesondere Passworte geheim zu halten bzw. unverzüglich zu ändern oder Änderung zu veranlassen, falls die Vermutung besteht, dass nichtberechtigte Dritte davon Kenntnis erlangt haben;

g) die im Internetzugangsvertrag angegebenen Rufnummern zur Einwahl sicherzustellen und etwaige Abweichungen oder Änderungen unverzüglich bei der Oberberg Online Informationssysteme GmbH bekanntzugeben.

h) Oberberg Online Informationssysteme GmbH erkennbare Mängel oder Schäden unverzüglich anzuzeigen;

i) im Rahmen des Zumutbaren alle Maßnahmen zu treffen, die eine Feststellung der Mängel oder Schäden und ihrer Ursachen ermöglichen oder die Beseitigung der Störung erleichtern und beschleunigen;

j) nach Abgabe einer Störungsmeldung die von Oberberg Online Informationssysteme GmbH durch die Überprüfung ihrer Einrichtung entstandenen Aufwendungen zu ersetzen, wenn und soweit sich nach der Prüfung herausstellt, dass eine Störung im Verantwortungsbereich des Kunden vorlag;

k) bei Abschluss eines Internet-Zugang-Vertrages inklusive Telefongebühr ist die Übermittlung der Telefonnummer des Kunden zu Abrechnungszwecken zwingend notwendig.

2. Verstößt der Kunde gegen die in Abs. 1 b), d), e) und k) genannten Pflichten, ist Oberberg Online Informationssysteme GmbH sofort und in den übrigen Fällen mit Ausnahme von Abs. 1a nach erfolgloser Abmahnung berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.

§ 9.1 Haftung des Kunden - Internet

a) Der Kunde haftet für alle Folgen und Nachteile, die Oberberg Online Informationssysteme GmbH und Dritten durch missbräuchliche oder rechtswidrige Verwendung

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN **PRIVATKUNDEN**

der Oberberg Online Informationssysteme GmbH-Dienste oder dadurch entstehen, dass der Kunde seinen sonstigen Obliegenheiten nicht nachkommt. Insbesondere wird hier auf den Ausschluss kommerzieller Nutzung der privaten Zugänge hingewiesen.

§ 10 Nutzung durch Dritte - Internet

1. Eine direkte oder mittelbare Nutzung der Dienste von Oberberg Online Informationssysteme GmbH durch Dritte ist nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch Oberberg Online Informationssysteme GmbH gestattet. Hierzu zählen auch Account- und POP3-Sharing in Firmen und Wohngemeinschaften.
2. Wird die Nutzung durch Dritte gestattet, hat der Kunde diese ordnungsgemäß in die Nutzung der Dienste einzuweisen. Wird die Nutzung durch Dritte nicht gestattet, ergibt sich daraus kein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadenersatzanspruch.
3. Der Kunde hat auch die Entgelte zu zahlen, die im Rahmen der ihm zur Verfügung gestellten Zugriffs- und Nutzungsmöglichkeiten durch befugte oder unbefugte Nutzung der Dienste von Oberberg Online Informationssysteme GmbH durch Dritte entstanden sind.

§ 12 Allgemeine Haftungsbeschränkungen

Schadenersatzansprüche des Käufers aus Verschulden bei Vertragsabschluss, Verletzung vertraglicher Nebenpflichten und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit durch Oberberg Online Informationssysteme GmbH oder eines Erfüllungsgehilfen der Oberberg Online Informationssysteme GmbH.

§ 13 Geheimhaltung, Datenschutz

1. Falls nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart ist, gelten die Oberberg Online Informationssysteme GmbH unterbreiteten Informationen als vertraulich.
2. Der Vertragspartner wird hiermit gemäß §33 Abs. 1 des Bundesdatenschutzgesetzes sowie §4 der Teledienst-Datenschutzverordnung davon unterrichtet, dass Oberberg Online Informationssysteme GmbH seine Anschrift in maschinenlesbarer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet.
3. Soweit sich Oberberg Online Informationssysteme GmbH Dritter zur Erbringung der angebotenen Dienste bedient, ist Oberberg Online Informationssysteme GmbH berech-

tigt, die Teilnehmerdaten offenzulegen, wenn und soweit dies für die Sicherstellung des Betriebes erforderlich ist.

4. Oberberg Online Informationssysteme GmbH steht dafür ein, dass alle Personen die von Oberberg Online Informationssysteme GmbH mit der Abwicklung betraut werden, die einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften kennen und beachten. Der Teilnehmer seinerseits ist nicht berechtigt, sich oder Dritten mittels der Dienste von Oberberg Online Informationssysteme GmbH für ihn oder den Dritten bestimmte Daten zu verschaffen.

6. Soweit dies in international anerkannten technischen Normen vorgesehen ist und der Kunde nicht widerspricht, werden Informationen über ihn Dritten zugänglich gemacht (Directory Services).

§ 14 Erfüllungsort, Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Rechtsbeziehungen zwischen Oberberg Online Informationssysteme GmbH und Käufern, welche Vollkaufleute, juristische und natürliche Personen sind sowie Personen, die ihren Wohnsitz im Ausland haben, ist Gummersbach.
2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

§ 15 Schlussbestimmungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB/P) dienen als Grundlage für Vertragsabschlüsse von Privatkunden mit Oberberg Online Informationssysteme GmbH. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden. Mit erstmaligem Zugriff auf einen Rechner von Oberberg Online Informationssysteme GmbH bzw. der Dienste von Oberberg Online Informationssysteme GmbH gelten diese Bedingungen als angenommen. Gegenbestätigungen des Nutzers unter Hinweis auf seine Geschäfts- bzw. Einkaufsbedingungen ist hiermit widersprochen. Vereinbarungen, die von den hier angegebenen Punkten abweichen, bedürfen der Schriftform.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN **PRIVATKUNDEN**

Oberberg
Online

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN **PRIVATKUNDEN**

Oberberg
Online